

TV-Stars schlemmen und trinken sich bei „Carlos André Cooking for Friends“ durch Reims



Schauspielerin Michaela May testete den Barons-de-Rothschild-Champagner aus der 6-Liter-Flasche, während Schauspieler Roman Knižka, Julien de Beaumarchais de Rothschild und Schauspieler Thomas Heinze (v. li.) lieber das Essen probierten

Volle Pulle kochen



◀ **Sternekokch Dominique Giraudeau** zeigte den Promis sein Handwerk...
▶ **...und die waren alle total begeistert davon**



Fast hätte er sein eigenes Event verpasst! „Ich komme direkt aus New York“, erzählt **Julien de Beaumarchais de Rothschild** (48) während er flaschenweise Champagner einschenkt. Seinen eigenen Champagner natürlich. Denn der Baron besitzt mit seinen Geschwistern **Camille Sereys de Rothschild** und **Philippe Sereys de Rothschild** die Weingüter Château Mouton Rothschild, Château Clerc Milon und Château d'Armailhac. Weil er das Familienunternehmen einmal vorstellen wollte, veranstaltete Julien de Beaumarchais de Rothschild gemeinsam mit PR-Lady **Birgitt Wolff** (62) die Genießer-Tour *Carlos André Cooking for Friends* und lud prominente Fernsehstars nach Reims in der Champagne ein.

Darunter **Michaela May** (67), ihr Mann **Bernd Schadewald** (68), **Thomas Heinze** (55), seine Lebensgefährtin **Jackie Brown** (47), **Claudia Wenzel** (59), ihr Ehemann **Rüdiger Joswig** (69), **Roman Knižka** (49) und **Julian Schneider** (28). Eine Stunde Verspätung hat der Baron, als er zum geplanten Champagnerempfang mit Ibérico-Schinken, Rothschild-Käse, Feigenbrot und Jakobsmuscheln in sein firmeneigenes Gästehaus kommt. „Ich bin froh, dass er überhaupt kommt“, sagt Wolff. Denn bei der anfänglichen Planung sah das noch anders aus: Der Baron hatte eigentlich keine Zeit für einen Besuch. Nach einer langen E-Mail von ihr ging es dann aber doch! Julien de Beaumarchais de Rothschild sagte zu – zur großen Freude der ganzen Truppe. Denn wann trifft man schon einen echten Rothschild? Vor allem einen, der so charmant, sympathisch und nett ist? Julien de Beaumarchais de Rothschild begrüßt jeden Gast persön-



◀ **Co-Gastgeberin Birgitt Wolff** mit **Julien de Beaumarchais de Rothschild**
▶ **Mögen sehr die mediterrane Küche: Michaela May und ihr Mann Bernd Schadewald**



lich und stößt mit seinem Champagner an. Einem edlen Tropfen, auf den der Kunsthistoriker besonders stolz ist. Denn obwohl bereits sein Großvater von einem Familienchampagner träumte, wurde das ehrgeizige Projekt erst 2005 verwirklicht und die Marke Champagne Barons de Rothschild entwickelt. Mindestens vier bis fünf Jahre ruht eine Flasche in der Dunkelheit, 500 000 werden im Jahr produziert. „Mögt ihr ihn?“, fragt der Baron seine Gäste. Er selbst trinkt Kaffee. „Ich bin noch etwas müde“, erzählt er und lacht. Überhaupt redet Julien de Beaumarchais de Rothschild viel und gerne. Über seine Familie, sein Privatleben, er ist Single, war nie verheiratet und hat keine Kinder, seinen Wohnsitz Paris, das Museum „Wein in der Kunst“ im Château Mouton Rothschild, für das er zuständig ist, und über die Auswahl der Künstler, die alljährlich das Etikett des legendären Schlosses gestalten. Darunter waren seit 1945 Miró, Chagall, Picasso, Baselitz, Warhol, Francis Bacon, Prinz Charles, Jeff Koons und Gerhard Richter.

Beim gemeinsamen Besuch der Kathedrale Notre Dame in Reims zeigt der Baron dann weiter seine Begeisterung. „Ich bin so dankbar und überwältigt, dass ich mit euch heute hier sein darf, das habe ich schon 20 Jahre nicht mehr geschafft“, schwärmt er. Später im Hotel jubeln ihn dann alle an, klatschen, prosten ihm zu. „Was für ein toller Typ!“, befindet Schauspieler Roman Knižka. Danach geht es zurück ins Gästehaus. „Wollt ihr einen Schnaps?“, fragt der Gastgeber. „Lieber Champagner aus der Magnumflasche“, sind sich die Promis einig. Und natürlich Zigarren.

Beim Kochkurs mit Sternekokch **Dominique Giraudeau** am nächsten Tag ist der Baron dann auch wieder dabei. Denn er selbst kocht auch für seine Freunde: „Ich überrasche sie gerne, denn ich koche mit neuen Geschmacksrichtungen, verbinde gerne Dinge, die eigentlich nicht zusammengehören.“ Auch Giraudeaus Menü ist außergewöhnlich. Hummer und Melone in süßsaurer Vinaigrette, Täubchen im Foie-Gras-Mantel und Rosen-Macarons – Michaela May, Thomas Heinze, Claudia Wenzel, Rüdiger Joswig und Julian Schneider befolgen exakt, was der Chefkoch ihnen erklärt. „Ich kann überhaupt nicht kochen, deshalb finde ich das hier ganz

toll und freue mich auf heute Abend“, so Heinze, der erst zum Kochkurs anreisen konnte, weil er noch in Leipzig einen Krimi drehen musste.

Am Abend gibt es das komplette Sterne-Menü dann noch mal in Giraudeaus Restaurant Le Grand Cerf in Montchenot – inklusive Rothschild-Rotwein, die Flasche zu 450 Euro, 35 Jahre alt. Aber ohne Baron. Auch bei der Führung durch seinen Weinkeller am Nachmittag ist er nicht mehr dabei. „Ich muss leider nach Südfrankreich. Die Tochter meiner Schwester heiratet, erzählt er traurig und très charmant: „Dabei wäre ich lieber hier geblieben. Es ist wirklich schön mit euch.“ Um ihn zu trösten, macht Birgitt Wolff einen Vorschlag: „Ich lade dich und die ganze Gruppe zu uns nach Bayern ein. Dort kocht dann mein Lebensgefährte Harold Faltermeyer für alle!“

TERESA WINTER



Petra Lindenschmidt, Vice President Arnold André Dominicana, und Zigarren-Liebhaber Thomas Heinze



Prost! Julien de Beaumarchais de Rothschild und tz-Kolumnistin Teresa Winter



Auch nach über 20 gemeinsamen Jahren immer noch sehr verliebt: Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig



Ein Besuch in der berühmten Kathedrale Notre Dame durfte natürlich auch nicht fehlen



Ein Picknick im Grünen genossen Schauspieler Thomas Heinze und seine Lebensgefährtin Jackie Brown



Mit Fahrrädern erkundeten die Promis die französische Stadt Reims

Fotos: Schneider-Press/Erwin Schneider (13)



Hervé Lambert vom Hause Barons de Rothschild (Mitte) erklärte den TV-Stars alles, was sie über Champagner wissen müssen